



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Wirtschaftliche Lage der forstwirtschaftlichen Betriebe

*Buchführungsergebnisse der Testbetriebe des Forstwirtschaftsjahres
2009*

BMELV – Referat 123
Tel. 02228-99 529-3692/ 3989
E-Mail: 123WA@bmelv.de

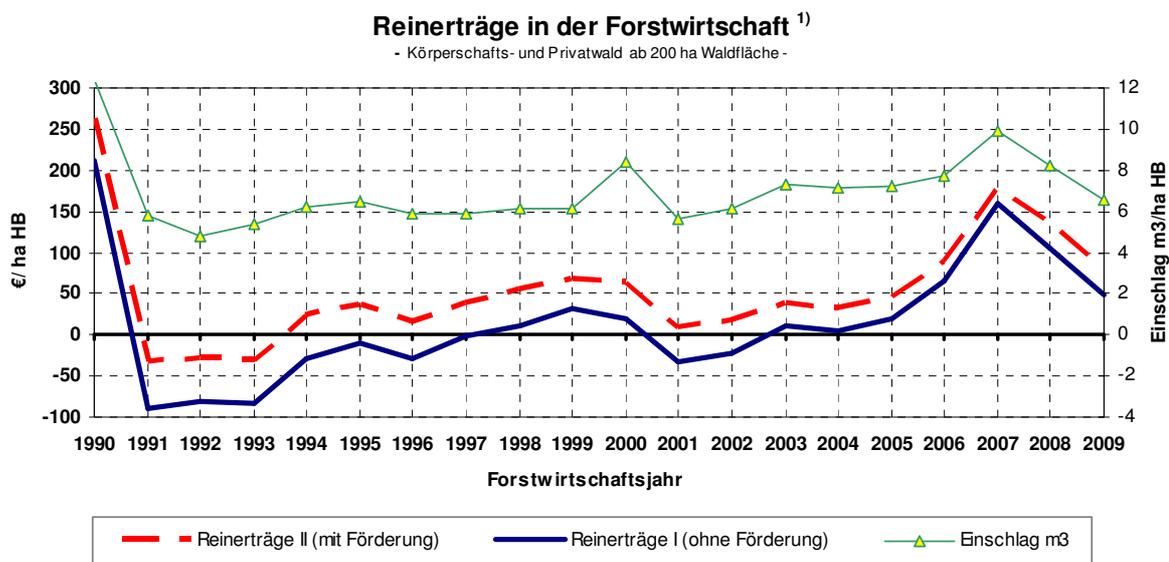
Die wirtschaftliche Lage der forstwirtschaftlichen Betriebe

Buchführungsergebnisse der Testbetriebe im Forstwirtschaftsjahr 2009

Das Testbetriebsnetz Forst liefert die Datengrundlage zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage im größeren **Privat- und Körperschaftswald** (ab 200 ha Holzbodenfläche) in Deutschland. Für das Forstwirtschaftsjahr 2009 (1.10.2008 – 30.09.2009) wurden die Betriebsergebnisse von 361 Betrieben dieser Besitzarten ausgewertet. Es handelt sich hierbei um repräsentative, über die Grundgesamtheit (rd. 3.500 Betriebe) hochgerechnete Daten einer Stichprobe. Die Ergebnisse für den **Staatwald** basieren auf Daten aus den Landesforstverwaltungen. Die Ergebnisse der **landwirtschaftlichen Betriebe mit weniger als 200 ha Wald** und die Ertragslage im **Kleinprivatwald**, der nicht von landwirtschaftlichen Haupteinwerbungsbetrieben bewirtschaftet wird, werden statistisch nicht erfasst.

Nach den Rückgängen der Betriebsergebnisse im letzten Jahr haben sich die Reinerträge der **Forstbetriebe in Deutschland im Forstwirtschaftsjahr 2009** gegenüber dem Vorjahr erneut verschlechtert. Im längerfristigen Vergleich liegen sie jedoch weiterhin auf einem vergleichsweise hohen Niveau (**Schaubild**). Die sinkenden Reinerträge in 2008 resultierten im Wesentlichen auf die Rücknahme der Einschläge gegenüber der stark überhöhten Nutzung im Forstwirtschaftsjahr 2007 als Folge der Windwürfe durch den Orkan „Kyrill“. In dem jetzt aktuell ausgewerteten Forstwirtschaftsjahr 2009 machte sich dann der Nachfragerückgang infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise bemerkbar. Im Durchschnitt der **Privat- und Körperschaftswaldbetriebe** gingen deshalb die Reinerträge, also die Beträge, die nach Abzug aller Kosten für die unternehmerische Tätigkeit und für die Verzinsung des eingesetzten Kapitals übrig waren, zurück. Die Ergebnisse der - für Zeitvergleiche geeigneten und für die Forstbetriebe besonders wichtigen - Produktbereiche 1-3 (Holzproduktion, Schutz und Sanierung sowie Erholung und Umweltbildung) zeigen, dass der Reinertrag II (einschl. Fördermittel) um 54 € auf 82 € je ha Holzbodenfläche abnahm (**Schaubild**). Unter Förderung sind Zuschüsse und Prämien aus öffentlichen Haushalten, wie z. B. für die Bestandspflege, Kulturen, Forstschutz sowie kostenlose oder verbilligte Betreuungsleistungen durch die staatlichen Forstämter zu verstehen.

Schaubild



1) Bis 1996 "früheres Bundesgebiet", ab 1997 "Deutschland".

Für das Forstwirtschaftsjahr 2009 stellten 226 **Körperschaftswaldbetriebe** ihre betrieblichen Ergebnisse zur Verfügung. Die hochgerechneten Daten für Deutschland zeigen, dass die Betriebe im Durchschnitt 884 ha Wald, davon rd. 849 ha Holzbodenfläche (HB) bewirtschaften. Etwa 52 % des Hochwaldes sind Nadelbäume und hiervon rd. zwei Drittel Fichten, Tannen und Douglasien. Angesichts stark sinkender Holzpreise haben die **Körperschaftswaldbetriebe** im Forstwirtschaftsjahr 2009 die Einschläge gegenüber denen des Vorjahres nochmals deutlich reduziert (- 23 %). Diesen erheblichen, durch Menge und Preis bedingten Ertragsausfällen standen nur geringe Einsparungen auf der Kostenseite gegenüber. Im wichtigen Produktbereich 1-3 ging deshalb im Durchschnitt der Betriebe der Reinertrag II auf 75 € (Vorjahr: 133 €) je ha Holzbodenfläche zurück. Ohne staatliche Förderung hat sich der Reinertrag dieser Betriebe um 54 € verschlechtert und beläuft sich auf 41 € je ha Holzbodenfläche. Die staatliche Förderung war mit rd. 34 € je ha Holzbodenfläche etwas geringer als im Vorjahr (**Übersicht 1**).

Die Auswertungen nach verschiedenen Betriebsgruppen zeigt für das Forstwirtschaftsjahr 2009 folgende Ergebnisse:

- Die Gruppierung nach der **Höhe des Reinertrages II** der zusammengefassten Produktbereiche 1-3 zeigt gegenüber dem Vorjahr Veränderungen. So haben im Forstwirtschaftsjahr 2009 rd. 25 % (Vorjahr: 20 %) der Betriebe kein positives Betriebsergebnis erreicht. Etwa 31 % (52 %) der Betriebe konnten jedoch einen Reinertrag von über 100 € je ha Holzbodenfläche erzielen. Die besten Betriebsergebnisse wiesen Betriebe mit überdurchschnittlichen Einschlügen, hohen Erlösen je Festmeter verkauftem Holz, einem relativ kleinen Budget für Gehältern, Bezüge und Nebenkosten sowie einem hohen Anteil Leistungen fremder Unternehmen am Betriebsaufwand je ha Holzbodenfläche auf (**Übersicht 2**).
- Gegliedert nach **Größenklassen** der Forstfläche erzielten im Forstwirtschaftsjahr 2009 alle Gruppen positive Reinerträge aus den Produktbereichen 1-3. Das beste Ergebnis je ha Holzbodenfläche erreichten die Betriebe mit 200 bis 500 ha Holzbodenfläche (**Übersicht 3**).
- Die Einteilung nach **Baumarten** zeigt, dass die höchsten Reinerträge in den Buchen-/Eichenbetrieben erwirtschaftet werden. In den Kiefern- und Gemischtbetrieben ist die Ertragslage am schlechtesten (**Übersicht 4**).
- Nach **Größenklassen des Holzeinschlages** erreichten im Durchschnitt die Betriebsgruppen mit Einschlügen von 5,5 m³ und mehr positive Reinerträge. Einschließlich staatlicher Zuschüsse, Prämien usw. wurden auch schon in der Holzeinschlagsklasse mit mehr als 3,5 m³ je ha Holzbodenfläche positive Reinerträge erwirtschaftet (**Übersicht 5**).

Die Holzbodenfläche der 135 ausgewerteten und hochgerechneten **Privatwaldbetriebe** mit mehr als 200 ha Wald betrug im Forstwirtschaftsjahr 2009 durchschnittlich 686 ha. Der Anteil Nadelbäume am Hochwald ist mit 61,5 % höher als im Körperschaftswald. Der Anteil Fichten, Tannen und Douglasien an den Nadelbäumen jedoch mit rd. zwei Drittel gleich groß. Je Unternehmen werden 2 Vollarbeitskräfte beschäftigt. Der Rückgang der Betriebsergebnisse in den **Privatwaldbetrieben** fiel im Forstwirtschaftsjahr 2009 geringer aus als der im Körperschaftswald. Dies lag an dem weniger stark reduzierten Holzeinschlag (- 11 %). Die forstlichen Reinerträge (einschließlich der staatlichen Förderung) gingen um 47 € auf 97 € je ha Holzbodenfläche zurück. Die staatliche Förderung betrug 22 € (Vorjahr: 13 €) je ha Holzbodenfläche. Ohne diese staatlichen Leistungen verschlechterte sich der Reinertrag von

131 € auf 75 € je ha Holzbodenfläche. Im Vergleich liegen die Reinerträge im Privatwald über denen der Körperschaftswaldbetriebe (**Übersicht 1**).

Die **Betrachtung bestimmter Gruppenergebnisse** zeigt für den Privatwald folgendes:

- Die **Ertragslage** der Privatwaldbetriebe war nicht einheitlich. Während rd. 22 % (Vorjahr 20 %) der ausgewerteten Betriebe kein positives Betriebsergebnis erzielen konnten, erreichten fast 42 % (57 %) im Produktbereich 1-3 einen **Reinertrag II** von über 100 € je ha Holzbodenfläche (**Übersicht 2**).
- Nach der Größe ihrer Holzbodenfläche, zeigt sich, dass Betriebe mit einer **Holzbodenfläche** von 500 bis 1000 ha die höchsten Reinerträge je Flächeneinheit erzielten, wenn die staatliche Förderung unberücksichtigt bleibt (**Übersicht 3**).
- Die Einteilung der Betriebe nach der überwiegenden **Baumart** zeigt die wirtschaftliche Spitzenstellung der Fichtenbetriebe. Nach wie vor erzielten diese Betriebe die höchsten Reinerträge. Kiefernbetriebe wiesen die geringste Rentabilität auf (**Übersicht 4**).
- Nach **Größenklassen des Holzeinschlages** ist zu erkennen, dass ab der Einschlagsklasse von 3,5 m³ und mehr je ha HB im Durchschnitt der Privatwaldbetriebe positive Reinerträge erzielt wurden. Bei Einschlagsmengen je ha von 7,5 m³ und mehr erreichten die Betriebe im Durchschnitt Reinerträge II von 234 € (**Übersicht 5**).

Übersicht 1

Betriebsergebnisse der Forstbetriebe des Körperschafts- und Privatwaldes ab 200 ha Waldfläche

	Einheit	2005	2006	2007	2008	2009
Körperschaftswald						
Holzbodenfläche	ha/Betr.	723	822	872	817	849
Holzeinschlag insg.	m ³ /ha HB	7,1	7,6	9,1	8,6	6,6
Ertrag ProdBereich 1-3	€/ha HB	302	354	449	425	353
Verkaufserl. Holz o.SW	€/m ³	44,5	50,5	58,7	59,0	53,0
Aufwand Produktber.1-3	€/ha HB	285	293	317	306	296
Reinertrag II ProdBereich 1-3	€/ha HB	38	77	146	133	75
Reinertrag I (ohne Subv.) ProdBereich 1-3	€/ha HB	6	50	124	95	41
Privatwald						
Holzbodenfläche	ha/Betr.	744	696	660	686	686
Holzeinschlag insg.	m ³ /ha HB	7,1	8,1	12,0	7,1	6,4
Ertrag ProdBereich 1-3	€/ha HB	304	370	586	428	346
Verkaufserl. Holz o.SW	€/m ³	44,9	49,8	58,1	62,3	55,7
Aufwand Produktber.1-3	€/ha HB	240	248	318	285	250
Reinertrag II ProdBereich 1-3	€/ha HB	65	124	270	144	97
Reinertrag I (ohne Subv.) ProdBereich 1-3	€/ha HB	49	110	257	131	75

Übersicht 2

Kennzahlen der Forstbetriebe ab 200 ha Waldfläche nach dem Reinertrag II ¹⁾
Produktbereiche 1 - 3
 - Forstwirtschaftsjahr 2009 -

	Einheit	Reinertrag von ... bis unter ... €/ha Holzbodenfläche						Insgesamt
		unter -100	-100 bis -50	-50 bis 0	0 bis 50	50 bis 100	100 und mehr	
Körperschaftswald								
Anteil der Betriebe	%	4,7	9,8	10,7	22,8	20,6	31,4	100
Schlagw.Hochw. Eiche	% HB	10,4	13,1	12,6	15,1	7,5	6,4	9,9
Schlagw.Hochw. Buche u. sLB	% HB	30,1	30,5	40,3	31,1	24,9	35,9	32,9
Schlagw.Hochw. Fi.,Ta.,Dougl.	% HB	35,5	31,3	25,0	26,6	35,4	44,1	35,1
Schlagw.Hochw. Ki. u. so.	% HB	20,1	21,3	15,8	19,7	27,0	9,6	16,9
Holzbodenfläche	ha/Betr	1 018	636	1 031	766	705	983	849
Nutzungssatz/Hiebs. insg.	m ³ /ha HB	5,2	6,6	5,1	5,7	6,0	7,2	6,3
Holzeinschlag insg.	m ³ /ha HB	4,2	5,4	5,4	5,2	5,9	8,9	6,6
Einschlag Stammholz insg.	% ES insg.	52,2	60,6	47,1	46,9	56,7	58,8	55,2
Ertrag ProdBereich 1-3	€/ha HB	256	290	255	252	296	500	353
Verkaufserl. Holz o.SW	€/m ³	46,4	52,6	49,4	50,7	51,5	55,3	53,0
Aufwand Produktber.1-3	€/ha HB	429	404	302	259	235	299	296
Aufw. insg. Holzernte	€/ha HB	89	100	103	87	95	128	106
Gehalt, Bezüge u. Nebenkosten	%U-Aufw.	17,2	11,7	10,8	8,9	10,6	7,5	9,8
Löhne, LNK, anerk. Aufwand	%U-Aufw.	28,3	22,6	29,1	25,0	26,2	27,3	26,6
Leist.fremder Unternehmer	%U-Aufw.	26,5	26,7	24,5	29,4	31,4	32,0	29,5
Reinertrag II ProdBereich 1-3	€/ha HB	- 170	- 75	- 26	22	74	211	75
Reinertrag I (ohne Subv.) ProdBereich 1-3	€/ha HB	- 216	- 134	- 55	- 21	42	185	41
Privatwald								
Anteil der Betriebe	%	5,8	8,4	7,6	15,6	21,2	41,5	100
Schlagw.Hochw. Eiche	% HB	6,1	13,0	11,1	10,7	9,2	4,6	8,0
Schlagw.Hochw. Buche u. sLB	% HB	31,2	30,5	34,1	21,3	36,7	26,3	28,0
Schlagw.Hochw. Fi.,Ta.,Dougl.	% HB	39,3	17,8	25,0	20,8	37,8	55,5	38,6
Schlagw.Hochw. Ki. u. so.	% HB	23,2	37,5	29,6	44,5	14,6	10,1	22,9
Holzbodenfläche	ha/Betr	480	629	669	1 020	556	672	686
Nutzungssatz/Hiebs. insg.	m ³ /ha HB	5,1	4,1	4,7	4,1	5,9	7,1	5,7
Holzeinschlag insg.	m ³ /ha HB	4,7	2,9	4,2	5,0	5,7	8,6	6,4
Einschlag Stammholz insg.	% ES insg.	49,4	39,7	41,4	38,9	49,3	68,8	57,3
Ertrag ProdBereich 1-3	€/ha HB	294	180	160	208	278	523	346
Verkaufserl. Holz o.SW	€/m ³	42,3	56,0	47,4	50,3	49,8	59,2	55,7
Aufwand Produktber.1-3	€/ha HB	439	255	172	183	198	305	250
Aufw. insg. Holzernte	€/ha HB	66	26	48	35	59	104	68
Gehalt, Bezüge u. Nebenkosten	%U-Aufw.	15,5	16,2	11,5	15,2	13,8	12,2	13,4
Löhne, LNK, anerk. Aufwand	%U-Aufw.	10,9	13,9	14,3	14,3	16,7	15,3	14,9
Leist.fremder Unternehmer	%U-Aufw.	29,9	18,3	36,4	30,6	34,6	35,2	32,7
Reinertrag II ProdBereich 1-3	€/ha HB	- 145	- 74	- 12	25	83	221	97
Reinertrag I (ohne Subv.) ProdBereich 1-3	€/ha HB	- 183	- 80	- 16	15	69	184	75

1) Reinertragsberechnung mit staatlichen Zuschüssen, Prämien und einschl. der indirekten Förderung durch eine kostenlose oder verbilligte Betreuung auf Forstamtsebene.

Übersicht 3

Kennzahlen der Forstbetriebe ab 200 ha Waldfläche nach der Höhe des Einschlages - Forstwirtschaftsjahr 2009 -

	Einheit	ha Holzbodenfläche			
		200 bis 500	500 bis 1000	1000 und mehr	Zusammen
Körperschaftswald					
Anteil der Betriebe	%	55,7	24,2	20,1	100
Schlagw.Hochw. Eiche	% HB	12,6	13,0	7,8	9,9
Schlagw.Hochw. Buche u. sLB	% HB	29,1	30,3	35,3	32,9
Schlagw.Hochw. Fi.,Ta.,Dougl.	% HB	35,6	34,6	35,1	35,1
Schlagw.Hochw. Ki. u. so.	% HB	15,3	15,9	17,9	16,9
Holzbodenfläche	ha/Betr	333	726	2 431	849
Nutzungssatz/Hiebs. insg.	m ³ /ha HB	6,6	6,2	6,1	6,3
Holzeinschlag insg.	m ³ /ha HB	6,6	5,9	6,9	6,6
Einschlag Stammholz insg.	% ES insg.	54,8	59,1	54,2	55,2
Ertrag ProdBereich 1-3	€/ha HB	354	321	364	353
Verkaufserl. Holz o.SW	€/m ³	51,7	53,1	53,4	53,0
Aufwand Produktber.1-3	€/ha HB	275	297	303	296
Aufw. insg. Holzernte	€/ha HB	106	107	106	106
Gehalt, Bezüge u. Nebenkosten	%U-Aufw.	8,3	8,3	11,0	9,8
Löhne, LNK, anerk. Aufwand	%U-Aufw.	15,1	31,3	29,1	26,6
Leist.fremder Unternehmer	%U-Aufw.	41,0	25,3	26,8	29,5
Reinertrag II ProdBereich 1-3 ¹⁾	€/ha HB	99	43	78	75
Reinertrag I (ohne Subv.) ProdBereich 1-3	€/ha HB	58	10	45	41
Privatwald					
Anteil der Betriebe	%	61,2	22,2	16,5	100
Schlagw.Hochw. Eiche	% HB	7,5	9,3	7,7	8,0
Schlagw.Hochw. Buche u. sLB	% HB	34,0	26,0	25,7	28,0
Schlagw.Hochw. Fi.,Ta.,Dougl.	% HB	33,6	40,7	40,4	38,6
Schlagw.Hochw. Ki. u. so.	% HB	23,6	21,8	23,1	22,9
Holzbodenfläche	ha/Betr	309	722	2 036	686
Nutzungssatz/Hiebs. insg.	m ³ /ha HB	5,9	5,6	5,6	5,7
Holzeinschlag insg.	m ³ /ha HB	6,2	6,1	6,6	6,4
Einschlag Stammholz insg.	% ES insg.	56,8	55,8	58,3	57,3
Ertrag ProdBereich 1-3	€/ha HB	333	333	359	346
Verkaufserl. Holz o.SW	€/m ³	56,9	55,5	55,3	55,7
Aufwand Produktber.1-3	€/ha HB	241	231	264	250
Aufw. insg. Holzernte	€/ha HB	64	79	66	68
Gehalt, Bezüge u. Nebenkosten	%U-Aufw.	4,4	10,5	19,0	13,4
Löhne, LNK, anerk. Aufwand	%U-Aufw.	11,5	14,5	16,6	14,9
Leist.fremder Unternehmer	%U-Aufw.	33,3	40,1	29,4	32,7
Reinertrag II ProdBereich 1-3 ¹⁾	€/ha HB	97	102	95	97
Reinertrag I (ohne Subv.) ProdBereich 1-3	€/ha HB	53	81	85	75

1) Reinertragsberechnung mit staatlichen Zuschüssen, Prämien und einschl. der indirekten Förderung durch eine kostenlose oder verbilligte Betreuung auf Forstamtsbene.

Übersicht 4

Kennzahlen der Forstbetriebe ab 200 ha Waldfläche nach Baumarten - Forstwirtschaftsjahr 2009 -

	Einheit	Baumart				
		Fichte	Kiefer	Buche, Eiche	Gemischt	Insgesamt
Körperschaftswald						
Anteil der Betriebe	%	31,8	8,6	48,4	11,2	100
Schlagw.Hochw. Eiche	% HB	2,7	5,0	14,2	10,2	9,9
Schlagw.Hochw. Buche u. sLB	% HB	18,5	11,3	45,3	23,6	32,9
Schlagw.Hochw. Fi.,Ta.,Dougl.	% HB	63,8	6,8	26,3	32,5	35,1
Schlagw.Hochw. Ki. u. so.	% HB	7,6	76,2	10,1	24,6	16,9
Holzbodenfläche	ha/Betr	714	906	953	739	849
Nutzungssatz/Hiebs. insg.	m ³ /ha HB	7,7	3,8	6,0	5,9	6,3
Holzeinschlag insg.	m ³ /ha HB	7,8	3,6	6,6	6,3	6,6
Einschlag Stammholz insg.	% ES insg.	71,6	43,7	46,1	58,8	55,2
Ertrag ProdBereich 1-3	€/ha HB	436	168	352	305	353
Verkaufserl. Holz o.SW	€/m ³	55,2	48,6	52,5	49,8	53,0
Aufwand Produktber.1-3	€/ha HB	376	157	277	309	296
Aufw. insg. Holzernte	€/ha HB	137	43	100	115	106
Gehalt, Bezüge u. Nebenkosten	%U-Aufw.	12,0	17,4	8,7	5,0	9,8
Löhne, LNK, anerk. Aufwand	%U-Aufw.	25,9	27,7	26,2	30,4	26,6
Leist.fremder Unternehmer	%U-Aufw.	32,4	22,9	29,3	23,9	29,5
Reinertrag II ProdBereich 1-3 ¹⁾	€/ha HB	72	14	93	41	75
Reinertrag I (ohne Subv.) ProdBereich 1-3	€/ha HB	39	0	60	- 23	41
Privatwald						
Anteil der Betriebe	%	29,1	22,3	32,3	16,2	100
Schlagw.Hochw. Eiche	% HB	2,7	6,0	12,9	12,5	8,0
Schlagw.Hochw. Buche u. sLB	% HB	16,8	11,2	51,2	28,2	28,0
Schlagw.Hochw. Fi.,Ta.,Dougl.	% HB	69,8	11,7	24,5	32,7	38,6
Schlagw.Hochw. Ki. u. so.	% HB	6,4	68,2	10,6	25,7	22,9
Holzbodenfläche	ha/Betr	805	618	661	619	686
Nutzungssatz/Hiebs. insg.	m ³ /ha HB	7,0	3,8	5,6	5,3	5,7
Holzeinschlag insg.	m ³ /ha HB	8,1	4,6	5,7	6,1	6,4
Einschlag Stammholz insg.	% ES insg.	73,6	35,4	49,3	46,1	57,3
Ertrag ProdBereich 1-3	€/ha HB	506	162	293	335	346
Verkaufserl. Holz o.SW	€/m ³	59,1	47,0	50,8	55,2	55,7
Aufwand Produktber.1-3	€/ha HB	301	145	246	283	250
Aufw. insg. Holzernte	€/ha HB	104	14	71	55	68
Gehalt, Bezüge u. Nebenkosten	%U-Aufw.	13,4	12,4	14,3	12,5	13,4
Löhne, LNK, anerk. Aufwand	%U-Aufw.	17,2	9,0	12,6	17,2	14,9
Leist.fremder Unternehmer	%U-Aufw.	37,2	24,4	34,4	23,6	32,7
Reinertrag II ProdBereich 1-3 ¹⁾	€/ha HB	207	17	49	56	97
Reinertrag I (ohne Subv.) ProdBereich 1-3	€/ha HB	174	6	37	21	75

1) Reinertragsberechnung mit staatlichen Zuschüssen, Prämien und einschl. der indirekten Förderung durch eine kostenlose oder verbilligte Betreuung auf Forstamtsbene.

Übersicht 5

**Kennzahlen der Forstbetriebe ab 200 ha Waldfläche
nach der Höhe des Einschlags
- Forstwirtschaftsjahr 2009 -**

	Einheit	Einschlag m ³ /ha HB				
		0 bis 3,5	3,5 bis 5,5	5,5 bis 7,5	7,5 und mehr	Insgesamt
Körperschaftswald						
Anteil der Betriebe	%	20,8	26,6	20,9	31,6	100
Schlagw.Hochw. Eiche	% HB	13,9	16,4	7,6	5,5	9,9
Schlagw.Hochw. Buche u. sLB	% HB	23,2	31,6	33,0	37,0	32,9
Schlagw.Hochw. Fi.,Ta.,Dougl.	% HB	19,9	26,8	35,8	45,3	35,1
Schlagw.Hochw. Ki. u. so.	% HB	35,8	20,1	15,5	8,9	16,9
Holzbodenfläche	ha/Betr	596	813	740	1 119	849
Nutzungssatz/Hiebs. insg.	m ³ /ha HB	4,4	5,2	6,4	7,5	6,3
Holzeinschlag insg.	m ³ /ha HB	2,7	4,6	6,4	9,4	6,6
Einschlag Stammholz insg.	% ES insg.	46,0	48,6	52,6	58,9	55,2
Ertrag ProdBereich 1-3	€/ha HB	157	241	329	501	353
Verkaufserl. Holz o.SW	€/m ³	49,7	50,8	52,1	54,2	53,0
Aufwand Produktber.1-3	€/ha HB	196	258	311	346	296
Aufw. insg. Holzernte	€/ha HB	59	78	109	139	106
Gehalt, Bezüge u. Nebenkosten	%U-Aufw.	6,2	12,9	10,2	9,0	9,8
Löhne, LNK, anerk. Aufwand	%U-Aufw.	23,3	23,0	27,0	28,9	26,6
Leist.fremder Unternehmer	%U-Aufw.	28,8	26,5	28,6	31,4	29,5
Reinertrag II ProdBereich 1-3 ¹⁾	€/ha HB	- 21	8	42	165	75
Reinertrag I (ohne Subv.) ProdBereich 1-3	€/ha HB	- 53	- 29	2	134	41
Privatwald						
Anteil der Betriebe	%	20,7	26,7	21,6	31,1	100
Schlagw.Hochw. Eiche	% HB	9,5	12,3	7,5	4,0	8,0
Schlagw.Hochw. Buche u. sLB	% HB	27,2	25,5	35,3	23,4	28,0
Schlagw.Hochw. Fi.,Ta.,Dougl.	% HB	19,7	26,3	37,6	60,5	38,6
Schlagw.Hochw. Ki. u. so.	% HB	41,8	33,3	19,1	7,7	22,9
Holzbodenfläche	ha/Betr	515	658	947	644	686
Nutzungssatz/Hiebs. insg.	m ³ /ha HB	4,1	4,9	5,5	7,4	5,7
Holzeinschlag insg.	m ³ /ha HB	2,4	4,7	6,5	9,8	6,4
Einschlag Stammholz insg.	% ES insg.	35,4	43,5	49,0	71,6	57,3
Ertrag ProdBereich 1-3	€/ha HB	131	238	328	572	346
Verkaufserl. Holz o.SW	€/m ³	54,7	53,2	49,6	60,4	55,7
Aufwand Produktber.1-3	€/ha HB	165	190	258	341	250
Aufw. insg. Holzernte	€/ha HB	25	44	70	112	68
Gehalt, Bezüge u. Nebenkosten	%U-Aufw.	12,5	13,3	13,3	13,8	13,4
Löhne, LNK, anerk. Aufwand	%U-Aufw.	12,8	16,4	14,2	15,2	14,9
Leist.fremder Unternehmer	%U-Aufw.	18,2	32,2	36,1	34,0	32,7
Reinertrag II ProdBereich 1-3 ¹⁾	€/ha HB	- 30	50	71	234	97
Reinertrag I (ohne Subv.) ProdBereich 1-3	€/ha HB	- 42	39	49	195	75

1) Reinertragsberechnung mit staatlichen Zuschüssen, Prämien und einschl. der indirekten Förderung durch eine kostenlose oder verbilligte Betreuung auf Forstamtsbene.

Vorschätzung für das Forstwirtschaftsjahr 2010

Die Menge des eingeschlagenen Holzes, der erzielte Preis, die betrieblichen Kosten und die witterungsbedingten Besonderheiten sind die bestimmenden Faktoren für die Ertragslage der Forstbetriebe. Nach Einschätzung von Experten wird für das Forstwirtschaftsjahr 2010 mit deutlich anziehenden Holzpreisen und höheren Einschlügen gerechnet. Die Reinerträge der Forstbetriebe werden deshalb voraussichtlich wieder steigen.

Anhang

Buchführungsergebnisse